



Seniorenbeirat der Stadt Ahrensburg

Tätigkeitsbericht

für die Zeit vom 1.1.2007 - 31.12.2007

Der amtierende Seniorenbeirat wurde am 22.09.2004 in allgemeiner, geheimer Wahl von den über 60-jährigen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ahrensburg per Briefwahl für 5 Jahre gewählt.

Dem Seniorenbeirat gehörten in der Berichtszeit an:

Erika Benöhr, Hinterm Vogelherd 80 A
Klaus Butzek, Rosenweg 22
Gisela Dietterlein, Parkallee 27
Karl Eigebrecht, Gerhart-Hauptmann-Str. 32
Norbert Korts, Syltring 44 (als Nachfolger für Herrn Rudolf Fehl)
Karl-Heinz Harder, Mittelweg 38
Günter Kluger, Reiterstr. 2 A
Klaus Lensch, Reesenbüttler Redder 61
Doris Lange, (als Nachfolgerin für Hannelore Schneider) Ahrensfelder Weg 39
Peter Possekel (ausgeschieden zum 31. Mai 2007)
Ingrid Schumacher, Christel-Schmidt-Allee 5 A
Sabine Schwarz, Ahrensfelder Weg 20 A
Margot Sinning, Fritz-Reuter-Str. 18
Dorothee Wahl, Ahrensfelder Weg 42

Vorstand

Aus dem Kreis der Mitglieder des Seniorenbeirats wurden anlässlich der konstituierenden Sitzung, am 13. Oktober 2004 in den Vorstand gewählt:

Klaus Butzek, Vorsitzender
Klaus Lensch, stellv. Vorsitzender
Gisela Dietterlein, Kassenwartin
Margot Sinning, Schriftführerin

Aufgabenverteilung

Um sicherzustellen, daß der Seniorenbeirat über alle in den städtischen Gremien und Ausschüssen gefassten Beschlüsse und behandelten Sachthemen informiert ist und um auch ggf. reagieren zu können, wurde die Wahrnehmung der Interessen des Seniorenbeirats unter den Mitgliedern wie folgt aufgeteilt (Stand: 31.12.2007).

<u>Gremium</u>	<u>Hauptamtlich</u>	<u>Vertreter</u>
Bau-+Planungsausschuß	Margot Sinning	Karl-Heinz Harder
Umwelt-Ausschuß	Dorothee Wahl	Erika Benöhr
Sozial-Ausschuß	Sabine Schwarz	Doris Lange
Finanz-Ausschuß	Gisela Dietterlein	Doris Lange
Bildungs-/Kultur-/Sport- ausschuß	Klaus Lensch	Sabine Schwarz
Hauptausschuß	Klaus Butzek	Günter Kluger
Stadtverordneten-Vers.	Günter Kluger	Erika Benöhr
Werkausschuß	Karl Eigebrecht	Margot Sinning
AK Offene Altenarbeit	Ingrid Schumacher	Norbert Korts
Kinder-+Jugendbeirat	Ingrid Schumacher	Sabine Schwarz
AK ÖPNV	Margot Sinning	Karl-Heinz Harder
Altenplan	Dorothee Wahl	Norbert Korts

Frau Hansi Rohwedder gab ihr Mandat aus Altersgründen zum Jahresende 2006 zurück. Sie wurde in der ersten Sitzung des Seniorenbeirats im Neuen Jahr, am 15. Januar 2007, verabschiedet und von der Bürgermeisterin, Frau Ursula Pepper, für ihr vielfältiges Engagement noch einmal bedankt und geehrt.

Herr Peter Possekel gab sein Mandat aus Alters- + Gesundheitsgründen zum 31. Mai 2007 zurück.

Aktivitäten

Der Seniorenbeirat konzentrierte sich in der Berichtszeit weiter so wie bisher auf:

- * Teilnahme an der Arbeit der städtischen Gremien, der Ausschüsse und der Stadtverordneten-Versammlung; Wahrnehmung der Seniorenbeirats-Interessen bei seniorenrelevanten Themen.
- * Erledigung allgemeiner Probleme oder Sorgen, die ältere Mitbürger/innen betreffen, durch Auskünfte und Informationen, bzw. Weiterleitung an die Fachausschüsse oder an die Verwaltung.
- * Pflege der Kontakte zu den bestehenden Einrichtungen der Stadt für ältere Mitbürger/innen, zu Vereinen, Verbänden, zu den Einrichtungen für Betreutes Wohnen sowie zum Peter-Rantzau-Haus mit seinen vielfältigen Aktivitäten.
- * Beobachtung des Straßenverkehrs und der Sicherheit dort, des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), der Streckenführung, der Haltestellen, der Fahrpläne, etc. .
- * Durchführung der wöchentlichen Sprechstunden im Rathaus, Raum 30, jeweils Mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr.
Im Berichtszeitraum wurden 51 Termine angeboten. Über die Auswertung der Besuchsprotokolle wurden jeweils zu den Sitzungen Zwischenberichte angefertigt.
- * Dem Seniorenbeirat vorgetragene Wünsche, Klagen und Anregungen wurden, wie im Vorjahr - den städtischen Gremien, Ausschüssen und Dienststellen zugeleitet. Wie im Vorjahr konnten wieder etliche Änderungen und Verbesserungen für die Ratsuchenden erreicht werden.
- * Der vom Seniorenbeirat entwickelte Seniorenpass erfreut sich weiterhin lebhafter Nachfrage, die jedoch noch gesteigert werden kann.
- * Unter der Federführung eines kleinen Redaktionsteams aus Mitgliedern des Seniorenbeirats wurde die zweite Ausgabe des so erfolgreichen SENIOREN-WEGWEISERS entwickelt und mit dem Kieler Werbe-Verlag redaktionell gestaltet. Am 12. Mai 2007 konnte der Seniorenbeirat anlässlich einer Feierstunde zum 11-jährigen Bestehen des Ahrensburger Seniorenbeirats im Foyer des Rathauses den neuen Senioren-Wegweiser vorstellen. In einer Auflage von 5.000 Stück wurden in einer zum großen Teil von den Mitgliedern des Seniorenbeirats durchgeführten Aktion persönlich an die über 65-jährigen Bürger/innen verteilt. - Und wieder war das Echo einhellig positiv.
- * In seiner November-Sitzung verabschiedete der Seniorenbeirat folgende Anträge an den Bau- + Planungs-Ausschuss:
 1. die Bitte, ein Parkraum-Konzept für den Bereich Schloss/Marstall zu beschließen, das den Erfordernissen von Großveranstaltungen im Schlossumgebungsbereich Rechnung trägt;
 2. Bereitstellung von Wohnmobil-Stellplätzen für auswärtige Besucher (insbesondere Senioren) als Teilmaßnahme zum Stadtmarketing-Konzept.
- * Zur Verbesserung der Verkehrslage im Bereich des Eispavillons/Hagener Allee hat der KiJu-Beirat einen neuerlichen Vorstoß unternommen und Möglichkeit zur Entschärfung der Situation aufgezeigt. Diesem Vorschlag schließt sich der Seniorenbeirat vollinhaltlich an und bittet um baldige Erledigung.

- * Der Seniorenbeirat verabschiedete eine detaillierte Stellungnahme zur Neubau-Planung des PETER-RANTZAU-HAUSES, die den Ausschüssen Bau + Planung / Finanzen / und Soziales zugeleitet wurden und auf der Stadtverordneten-Versammlung im September vom Beiratsvorsitzenden Klaus Butzek vorgetragen wurde.
- * Im Rahmen der Aktion "Älter werden in Ahrensburg" beteiligte sich der Seniorenbeirat aktiv an der Planung, Vorbereitung und Ausgestaltung des Vorhabens "Altenplan", insbesondere durch Unterstützung der Fragebogenaktion der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Wirtschaft & Soziales, Frau Prof. Mary Schmoecker, die von September bis November 2007 in unserem Büro im Rathaus residierten.
(Die öffentliche Präsentation des Altenplans erfolgte am 15. März 2008 in der Reithalle des Kulturzentrums Marstall.)

Sitzungen

Im Berichtszeitraum haben insgesamt 5 öffentliche und 1 nicht-öffentliche Sitzung stattgefunden, auf die von der Stadt Ahrensburg über die Ortspresse unter "Amtliche Bekanntmachungen" hingewiesen und eingeladen wurde:

- 15. Januar 2007 AWO-Service-Haus Niebüllweg 2; (mit Bürgermeisterin Ursula Pepper zur Verabschiedung von Frau Hansi Rohwedder);
- 12. März 2007 Reithalle/Marstall;
- 23. April 2007 Rathaus, Raum 601 (nicht öffentliche Sitzung: Organisationstreffen wg. Verteilung des neuen SENIOREN-WEGWEISERS;
- 18. Juni 2007 Rathaus, Raum 601
- 10. September 2007 Rathaus, Raum 601.
- 12. November 2007 Rathaus, Raum 601.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Seniorenbeirat berichtete in loser Folge über seniorenrelevante Themen und Anliegen in der Ortspresse. Das Echo auf die vom Seniorenbeirat der Presse übermittelten Pressemitteilungen ist als gut und effektiv zu bezeichnen.

Die Ortspresse wird ständig auf seniorenrelevante Themen und Beiträge hin beobachtet. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 216 Beiträge gesammelt, die im Rathaus, Raum 30, zur Einsicht ausliegen.

Seniorenbeirat der Stadt Ahrensburg



Klaus Butzek

26. Mai 2008